

St. Johannes zu Toestrup

September, Oktober, November 2011
Nr. 69, Jg. 18



Liebe Gemeinde,

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Mt, 18,20

So lautet der Monatsspruch für September.

Eine veheißungsvolle Zusage, gerne zitiert, wenn die Zahl der Gottesdienstbesucher mal sehr übersichtlich ausfällt, was bei uns, Gott sei Dank, eigentlich seltenst der Fall ist. Mit Blick auf die zurückliegenden Monate, kann ich sagen, dass ich mich über sehr viele gut besuchte Gottesdienste gefreut habe. Wie schön, dass wir uns gemeinsam haben stärken lassen und uns gegenseitig erfreut und ermutigt haben.

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“, dass meint aber nicht nur die Gottesdienste und Andachten, die wir im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes beginnen. Ich denke, überall, an jedem Ort, da Menschen zusammenkommen und um die Nähe Gottes bitten, da ist Gott bei ihnen. Muss dazu der Name Gottes, ähnlich wie zu Beginn des Gottesdienstes ausgesprochen, Gott sozusagen heraufbeschworen werden? Und was heißt das eigentlich: Gott ist mitten unter uns?

Ich glaube, wir können uns erstens die Gegenwart Gottes bewusst machen und damit jeden Zeitpunkt und jeden Ort zu einem der Gottesbegegnung machen. Gott ist nicht fern von uns, sondern teilt unser Leben. Er sieht mit uns auf z.T. verdorbene Ernte und schenkt uns Kraft, die Enttäuschung darüber zu überwinden und die Augen zu öffnen und dankbar zu werden, für das, was trotz der widrigen Wetterverhältnisse hat gedeihen können. Er fühlt unsere Enttäuschung über Menschen, die uns verletzt haben und schenkt uns Mut zur Vergebung und damit den ersten Schritt zum Neubeginn. Er tanzt innerlich mit uns aus Freude, über das, was gelingen konnte, wo Heilung eingetreten ist. Er schenkt uns Kraft zur Dankbarkeit auch angesichts des Todes und nimmt dem Tod so die Macht unser Leben zu zerstören.

Zweitens: Wenn wir zueinander kommen und uns Gottes Gegenwart bewusst machen, uns einfach mal vorstellen würden, er wäre eine sichtbare Größe, dann würden wir ganz sicher im Sinne Jesu noch sorgsamer miteinander umgehen. Der Geist Jesu ist uns zugesagt, ein dankender, vergebender, ermutigender, tröstender, zum Frieden rufender Geist. Lassen wir ihn ein und schenken ihm Raum wo wir zusammenkommen. Im Namen Jesu versammelt sein, heißt solchen Geist allein oder gemeinsam herbeisehnen und aus ihm heraus reden, handeln, leben. Wenn ich weiß: Gott ist gegenwärtig, der mir vergibt, was ich falsch gemacht habe, der mich lieb hat, wie ich bin, wie sollte ich da die Menschen, mit denen ich zusammen bin, nicht auch lieb gewinnen, trotz der Dinge, die mich gerade stören oder mich nerven; wie sollte ich diesen Menschen nicht auch vergeben, wo sie sich mir gegenüber falsch benommen habe? Diesen Geist herbeirufen muss ich gar nicht unbedingt, indem ich den Namen laut ausspreche. Ich kann ihn herbeisehnen, wenn ich an Jesus, an Gott denke. Wenn ich jedoch laut ausspreche, was ich herbeisehne, lade ich alle anderen dazu ein, dass wir uns gemeinsam der Gegenwart Gottes bewusst werden und in seinem Sinne die Zeit miteinander teilen.

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Erinnern wir uns doch gegenseitig und erfreuen uns gemeinsam an Gottes Gegenwart!

Ich hoffe, wir finden dazu viel Gelegenheit, in der Kirche, im Gemeindehaus, auf den Straßen und in den Häusern.

Möge Gottes Gegenwart Ihnen Kraft und Zuversicht schenken! Gott möge Sie in seinen Segen hüllen und um Sie sein wie ein wärmender Mantel, wenn die Tage kälter und dunkler werden.

Ihre Pastorin Bettina Sender



Einladung zur Gemeindeversammlung am 6. November

Am Sonntag, 6. November, im Anschluss an den musikalischen Abendgottesdienst, der in gewohnter Weise um 18 Uhr beginnt, ist die Gemeinde herzlich eingeladen, sich im Gemeindehaus zu versammeln. Der Kirchenvorstand wird über die Arbeit der letzten Monate berichten. Außerdem wird es die Gelegenheit geben, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben.

Besonderes Thema des Abends wird unser Friedhof sein, der eine neue Gebührenordnung bekommt und auf dem wir ein neues Urnenfeld anlegen wollen. Zur Stärkung gibt es einen kleinen Imbiss.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Abend!
Der Kirchenvorstand

Vaterunser -
„Ein beinahe
alltägliches
Gespräch“



Jeder von uns hat schon in den verschiedensten Lebenslagen das Vaterunser gesprochen. Wir haben es vielleicht einmal auswendig gelernt und beten es mit, weil es bei kirchlich-festlichen Anlässen dazugehört. Es ist uns manchmal zur Routine geworden. Und wir beten es, wenn uns eigene Worte fehlen.

Wir möchten an vier Abenden dieses altbekannte Gebet im Rahmen der Glaubenskurse „Stufen des Lebens“ miteinander ins Gespräch bringen und es für uns neu entdecken.

Wir wollen dabei über einen biblischen Text und das dazugehörige Lebensthema anhand von Bodenbildern nachdenken. Dabei geht es nicht um Wissensvermittlung sondern um unsere persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse. Es werden keine Bibelkenntnisse vorausgesetzt.

Die Teilnehmer treffen sich jeweils Montags am 24. und 31. Oktober sowie am 7. und 14. November jeweils um 20 Uhr im Gemeindehaus Tostrup.

Ich lade Sie herzlich dazu ein!
Anmeldungen bitte bei Monika Boger
(04637/1855)

Bibel im Gespräch

Fünf Abende über Träume und Visionen

Montag 5. September, 20 Uhr
Träume der Wahrheit
"Der junge König" von Oscar Wilde

Montag 10. Oktober, 20 Uhr
Allmachtsträume
Josef, der Traumtänzer 1.Mose 37, 1-11
mit Peter Knuth

Montag 7. November, 20 Uhr
Glaubenskurs: Stufen des Lebens, 3. Abend
"Vater unser" mit Monika Boger (siehe links)

Montag 5. Dezember, 20 Uhr
Traumhafte Wirklichkeit
Meditation zum Weihnachtsmärchen,
"Die drei Männlein im Walde"
mit Annerose Eymann und Martina Braatz

Vorschau 2012:

Januar: Träume der
Bewahrung (Matthäus
1:18-2:15)

Februar: Visionen von
einer besseren Welt aus
der Offenbarung





Bezirkshelferinnenversammlung an besonderer Stätte

Am 7. Juni trafen sich alle 18 Bezirkshelferinnen zu Ihrer halbjährlichen Versammlung auf dem Thingplatz in Gulde. Vorher radelten wir mit dem Fahrrad durch unsere Kirchengemeinde, wobei wir alle Wohnorte der Bezirkshelferinnen abgefahren sind. Leider konnten nicht alle mitfahren, aber es war trotzdem eine lustige Truppe unterwegs. Wir hatten schönes Wetter und viel Spaß. Auf der ersten Hälfte der Wegstrecke haben uns die Vorkonfirmanden begleitet, um uns und die Arbeit der Frauenhilfe näher kennen zu lernen. Bei einer längeren Pause mit stärkendem leckeren Eis (Danke nochmal an Irmgard) konnten die Vorkonfirmanden noch einmal Fragen stellen und jede von uns hat von Ihrer Arbeit im Bezirk erzählt. Im Gegenzug haben die Jungen und Mädchen uns berichtet, was sie so alles im Konfirmandenunterricht machen. Nach dem regen Austausch sind die Kinder dann nach Hause gefahren.

Die Bezirkshelferinnen jedoch machten sich auf den Weg zum Thingplatz wo wir nach über 20 Kilometern auf dem Rad mit etwas Verspätung ankamen. Dort trafen dann alle Bezirkshelferinnen zusammen. Unsere Pastorin Bettina Sender hatte sich auch die Zeit genommen mitzufahren und am Abend noch dabei zu sein. Nach einer kleinen Andacht auf dem Thingplatz sind alle in den Unterstand gegangen, da es doch frisch geworden war. Dort saßen wir gemütlich beieinander bei leckeren Salaten, Brot und Frikadellen (Danke an alle fleißigen Köchinnen) und konnten dann gestärkt die Termine und Planung für das nächste

Halbjahr besprechen. Bis es dunkel wurde, haben wir den Abend gemütlich ausklingen lassen und die Gastfreundschaft des Thingplatzes genossen. Ein schöner Ausflug und Abend, in dem wir uns gemeinsam gestärkt haben für die "Arbeit" als Bezirkshelferin ging zu Ende, - ein sehr erfüllter Tag!

(Text und Foto: Britta Martensen)

Besuchsdienst Seniorenresidenz Vogelsang

Die Frauenhilfe Tostrup bietet seit Juli 2008 regelmäßig einmal im Monat einen Besuchsdienst in der Seniorenresidenz Vogel-sang an. Wir sind ein Team von vier Frauen, die anfangs mit den Bewohnern im Rollstuhl spazieren gegangen sind. Für alle Beteiligten eine anstrengende Angelegenheit! Inzwischen ist daraus ein fröhliches Zusammentreffen, bei gutem Wetter auch draußen, geworden. Wir machen Würfelspiele, singen oder unterhalten uns, je nach Wunsch. Auf jeden Fall wird viel gelacht. In der Adventzeit hat Karl-Otto Henningsen mit uns Weihnachtslieder angestimmt. Die Gruppe um uns wurde immer größer und jeder hat begeistert mitgesungen. Die Bewohner und auch uns erfüllen diese Treffen mit großer Freude.

Herzlichst grüßt das Team um Inge Hansen, Monika Quiotek, Magda Henningsen, Hedda Knuth, unterstützend Gisela Scheuß

Die evg. Frauenhilfe informiert und lädt ein

Basar an Erntedank

Am Sonntag, den 2. Oktober feiern wir um 10 Uhr Erntedankgottesdienst in der Toestruper Kirche. Anschließend laden wir ab cirka 11 bis 16 Uhr ganz herzlich zum Basar ins Gemeindehaus ein. Zum Mittagessen werden verschiedene Suppen angeboten und natürlich gibt es wieder selbstgebackenen Kuchen und Kaffee zur Stärkung. Für die Kinder ist ein Kinderbasteltisch eingerichtet und es sind je nach Wetterlage Spiele drinnen oder draußen geplant. So können sich die "Großen" in Ruhe das Angebot anschauen.

Das reicht dabei von Türkränzen, Mobiles, Futterglocken und Schneemännern über filigrane und beleuchtete Sterne bis hin zu gestrickten Stulpen, gefilzten Tieren und Wichteln und Holzarbeiten sowie Kleingebäck und Konfekt und vielem mehr!

Der Erlös wird wie immer gespendet und geht zu je einem Drittel an das Ronald Mc Donald Haus in Kiel, an Kikundi und an eine hiesige Organisation zur Unterstützung Bedürftiger oder in Not geratener Menschen. Wir freuen uns über viele Besucher und einen schönen Erntedanksonntag für "Alt und Jung" mit netten Begegnungen und Gesprächen nach dem Motto "heute bleibt die Küche kalt" – auf nach Toestrup!

Gemeindeadventsfeier

Am Mittwoch, den 30. November um 14.30 Uhr laden wir herzlich zur Adventsfeier ins Gemeindehaus ein. Nach einer kurzen Begrüßung und einer musikalischen Einstimmung durch einige Flötenkinder wollen wir gemütlich Kaffee trinken und uns stärken mit verschiedenen adventlichen Kuchen und Gebäck. Danach wird Irmgard Jacobsen uns eine Geschichte lesen und zwischendurch wollen wir singen, Gedichte und kleine Geschichten hören. Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr nicht wieder im Schnee stecken bleiben, viele den Weg nach Toestrup finden und wir einen schönen, gemütlichen Nachmittag in der beginnenden vorweihnachtlichen Zeit verbringen können!

Frauenfrühstück

Am Samstag, den 12. November von 9 bis 11.30 Uhr laden wir herzlich zum Frauenfrühstück ins Gemeindehaus Toestrup



ein. Nach einer kurzen Begrüßung wollen wir wieder die leckeren Sachen des Büfetts genießen und dabei ordentlich klönen und uns dann dem Thema "Multitalent Frau" zuwenden. In Ihrem Vortrag wird Frau Dr. Karin Schäfer aus Steinberghaff uns über die vielen Talente einer Frau aufklären und wie "Frau" es schafft, viele Dinge gleichzeitig zu tun.

Wie immer bieten wir eine Kinderbetreuung an, die Sie bitte mit anmelden.

Die Kosten betragen 5 Euro pro Person.

Wer Lust hat für das Büfett etwas mitzubringen, meldet dieses bitte mit an. So kann auch unser lebendiges Kochbuch weiter wachsen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um Anmeldungen bis zum 7. November bei Inge Hansen Tel.: 04643/2632 oder Britta Martensen Tel.: 04642/5408

Halbtagesausflug



Am Donnerstag, 6. Oktober geht es um 13 Uhr von Toestrup los. Wir fahren nach Löwenstedt ins Wollstübchen. Dort informieren wir uns über die Schafe und bekommen eine kleine Hundevorführung. Zum Kaffeetrinken geht es dann in die Gaststätte Friedensburg in Löwenstedt. Außerdem besuchen wir die Kirche in Viöl.

Anmeldung bei Margrit Lassen: 04642/2858.

Bezirkshelferinnenversammlung

Am Dienstag, den 25. Oktober um 20 Uhr treffen sich die Bezirkshelferinnen im Gemeindehaus zum Erfahrungsaustausch.

Chor singt am 4. September

Der Toestruper Chor unter der Leitung unserer Organistin Claudia Krämer singt am 4. September im musikalischen Abendgottesdienst.

Im September beginnt dann auch ein neues Chorprojekt: Wir proben für ein Musical, das im Frühjahr 2012 gemeinsam mit der Jugendkantorei aus Kappeln zur Aufführung kommen soll.

Spiel-Abende

Nach unserer Sommerpause wollen wir im Herbst nun wieder spielen und zwar am 20. September, 18. Oktober und 15. November, jeweils ab 19 Uhr. Wer mitspielen will, ist herzlich eingeladen. (Margrit Lassen)

Seniorengedächtnisfeier

Die Gedächtnisfeier für die Senioren, die 75 Jahre und älter sind und in der Zeit vom 1. März bis zum 31. August Geburtstag feierten, findet am 27. September um 15 Uhr im Gemeindehaus statt. Alle sind herzlich zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 16. September im Pastorat unter 04642/2976. (Katrine Frank, Margrit Lassen, Bettina Sender)

Bilder von der Gemeindefahrt

Am Freitag, den 16. September, treffen sich die Teilnehmer unserer Gemeindefahrt um 9.30 Uhr zum gemeinsamen Frühstück. Danach werden die Bilder gezeigt.

.....

Zu verschenken

Alte Elektroorgel "Dr. Böhm" an liebevolle Bastlerhände zu verschenken. Leider defekt, aber diverse Bau- & Reparaturanleitungen vorhanden. Baujahr circa 1978. Zu besichtigen in Kragelund 3, Tel.: 04642/921736

Haben Sie auch was zu verschenken? Melden sie sich bei der Gemeindebrief-Redaktion!

Konfirmandenanmeldung

Es ist an der Zeit für die Kinder, die im Jahr 2015 konfirmiert werden möchten, mit dem Frühkonfirmandenunterricht zu beginnen.

Das betrifft also alle Kinder, die bis zum Sommer 2015 14 Jahre alt sind.

Mit Spaß und Abwechslung wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen, unseren Glauben zu entdecken sowie uns und die Kirche besser kennenzulernen. Bis zu den nächsten Sommerferien gibt es einiges zu entdecken.

Nach dem ersten Teil folgt dann von Sommer 2012 bis 2014 die Jungscharzeit, in der wir mit Spiel und Spaß weiter zusammenwachsen wollen, bevor es dann im letzten Teil noch einmal um ganz neue Themen gehen wird. Am ersten Sonntag im Mai des Jahres 2015 ist dann Konfirmation... Meldet Euch bitte an für diese schöne gemeinsame Zeit: bis zum 30. September telefonisch unter 04642/2976.

Am 29. Oktober wird dann unser Kennenlerntag sein, von 10 Uhr bis 17 Uhr. Ich freu' mich auf Euch!!!

Eure Pastorin Bettina Sender

Nachrichten aus der Kirchengemeinde

Fundsachen im Gemeindehaus

Vermissten Sie etwas? Im Gemeindehaus bleibt jede Menge liegen. Wir haben alles, was bis Mitte August an der Gardrobe hängen geblieben ist, auf einem Tisch und dem Gardrobenständer im Gemeindehaus gesammelt. Schauen Sie mal nach, ob etwas von Ihnen dabei ist. Alles was bis Ende November noch da geblieben ist, kommt in die Altkleidersammlung

Ein Baum zu Erntedank

Neben dem Basar zu Erntedank wird es am 2. Oktober eine Baumpflanzaktion auf unserem Friedhof geben. Wie auch unsere Partnergemeinde Mwika werden wir in Erinnerung an unsere Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung einen Baum pflanzen.

Neues vom Seniorenkreis

Der Seniorenkreis hat einen neuen Leitungskreis. Für Planung und Durchführung der wöchentlichen Treffen und der Ausflüge sind gewählt worden: Karin Ehlers, Ina Hansmann, Bärbel Jessen und Irmgard Richter. Herzlichen Glückwunsch! Wir wünschen uns allen miteinander ein gutes Zusammensein und -wirken!

Der Halbtagesausflug des Seniorenkreises führt uns in diesem September auf die Straußenfarm nach Hohenfelde. Um 12 Uhr starten wir mit dem Bus am Toestruper Gemeindehaus. Nach einer schönen Fahrt, bei der ja auch ein kleines Mittagsschläfchen gehalten werden kann, wenn das Schnacken es zulässt, erleben wir eine Führung über die Farm, um uns anschliessend bei Kaffee und

Kuchen zu stärken. Es wird auch Gelegenheit zu Einkauf, Schauen und Staunen sein. Nach hoffentlich schönen und interessanten Stunden geht es wieder gen Heimat.

Anmeldungen bitte bei Ina Hansmann (Tel. 04642/1613) oder im Pastorat (04642/2976).

Gäste sind herzlich Willkommen!

Für den Oktober ist ein Diavortrag über die Gemeindereise 2011 nach Luckenwalde geplant und im November gibt es Bilder und Berichte über unsere Partnergemeinde Mwika in Tansania.

Der Kreis trifft sich immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr und freut sich über Zuwachs!

Seit zehn Jahren im Dienst für die Menschen: Die Ambulante Pflege Angeln

Seit zehn Jahren gibt es sich jetzt schon: Die Ambulante Pflege Angeln (APA) feiert in diesem Jahr einen runden Geburtstag. Entstanden ist sie als Zusammenschluss der Sozialstationen der Kirchengemeinden. Der damalige Kirchenkreis Angeln hatte die Gründung mit initiiert und ist heute gemeinsam mit der DIAKO Flensburg Träger der Pflegeeinrichtung. "Die einzelnen Kirchengemeinden waren damals mit der neuen Gesetzgebung überfordert", erinnert sich Maria Schütt, die heute die APA leitet. Die Arbeiten indes glichen sich. Schütt: "Auch heute steht der diakonische Gedanke im Vordergrund."

Für unsere Region ist das Team Kappeln unter Teamleiterin Melanie Grünert (Foto) verantwortlich, die als Gesundheits- und Krankenpflegerin bei neuen Kunden der APA nicht nur die telefonischen Anfragen unter 04642/9213390 annimmt, sondern auch für die ersten Hausbesuche zuständig ist. In ihnen wird gemeinsam mit dem Pflegebedürftigen



besprochen, welche Leistungen erbracht werden sollen. Dann wird ein Pflegevertrag geschlossen. Aber auch Beratung zur Pflege bietet die APA bei den Interessenten zu Hause oder auch in Kappeln im Haus der Diakonie (Reeperbahn 4) an.

"Wichtig ist uns, dass wir Menschen in ihrem individuellen Umfeld pflegen", sagt Schütt. Zwar müsse auch die APA nach den Vorgaben der Pflegeversicherung wirtschaftlich handeln, aber wenn bei dem einen die kleine Grundpflege vielleicht 25 Minuten dauere und bei dem anderen nur 15 Minuten, dann gleiche sich das schon darüber aus, erläutert sie. Den

diakonischen "Mehrwert" finanziert die APA durch Fördervereine oder durch Kollekten in den Kirchengemeinden, teilweise werden mit diesen einige Leistungen auch direkt abgerechnet. Der Kontakt mit den Pastoren vor Ort sei deshalb auch heute noch wichtig, gerade wenn es Probleme gibt, sagt Schütt, die noch als Gemeindeschwester aktiv war.

(Helge Buttkerheit)



Das Ehepaar Loveland und Julieth Makundi war vom 20. bis 22. Juni in Tostrup und in Kappeln. Herr Makundi war als Kirchenkreisverwaltungsleiter von Kilimanjaro-Ost zu einer Konferenz unserer Kirche eingeladen. Sie besuchten unter anderem die Kirchenkreisverwaltung in Schleswig (Foto) und unsere Gemeinde.

Was bleibt in Erinnerung vom Besuch des Ehepaares Makundi vom Kilimanjaro bei uns in Tostrup?

Wir behalten im Gedächtnis zwei Menschen, die in sich ruhen und aus ihrem Glauben leben. Sie haben uns hinein genommen in ihre Gebete nach dem Aufwachen am Morgen, vorm Essen, vorm Schlafengehen. Als ich Julieth Makundi am Ende ihres Aufenthaltes hier bei uns nach Hamburg fahren wollte, alles gepackt war, ich mit dem Autoschlüssel klappernd zum Aufbruch drängte, stellte sie sich ruhig in die Mitte des Zimmers, faltete die Hände, schloss die Augen und dankte Gott für die Zeit hier und betete für uns. Dann erst fuhren wir in aller Ruhe davon.

Am 22. Juni, dem Tostrup-Tag der Makundis, fragte jemand während eines Gedankenaustausches: "Sollte man für die Partnerschaft unserer Gemeinden Mwika und Tostrup statt Beziehung nicht besser Freundschaft sagen?" Loveland Makundis Antwort: "Freundschaft kann zerbrechen, aber eine Beziehung bleibt – auch in Krisenzeiten – bestehen."

Das Wesen einer Gemeindep partnerschaft vergleicht Makundi mit einem Baum: Ein Baum

Rückblick auf eine Begegnung

hat einen Stamm mit Wurzeln. Aus dem Stamm wachsen Zweige. Aus den Zweigen können Früchte wachsen. Der Stamm ist der Glaube, das Verstehen, der gegenseitige Respekt, die Liebe. Darauf wachsen Arbeitszweige. Aus denen können sinnvolle Projekte, auch Hilfsaktionen als Früchte erwachsen. Nur in dieser Reihenfolge kann Partnerschaft gedeihen. Auf tanzanischer und auf deutscher Seite sollte man nicht denken: Man könne mit den Früchten beginnen, dann wachse der Baum. Das bleibt uns in Erinnerung. Was hat nun die Makundis bleibend beeindruckt?

Der Seniorennachmittag mit dem herzlichen Empfang und der offenen vertrauensvollen Stimmung.

Das Beisammensein mit der Kikundigruppe: Fröhliches Singen, gemeinsames Kochen, der Sommerabend mit dem Herstellen und Bedenken der Perlen des Glaubensarmbandes.

Die Einladung in die Familien, in ihre Privathäuser. Die Herzlichkeit hat besonders Frau Makundi begeistert, die nie zuvor im Ausland gewesen war.

Ein unvergessliches Geschenk für beide Makundis ist die Großzügigkeit der Familie Mau aus Kappeln, unserer Gemeinde und der Gemeinde in Kiel Heikendorf, die Julieth Makundi erst diese private Reise mit ihrem Mann ermöglichte.

Nun sind unsere Grüße und Geschenke in Mwika schon übergeben worden. Unsere "Freundschaft" nach Tansania ist gestärkt und wir auch. (Text: Hedda Knuth, Foto: Sabine Mau)

Einladung zum Kinderbibeltag

Liebe Kinder,

zu unserem Kinderbibeltag in Tostrup, am Samstag, 27. August, laden wir euch herzlich ein. Unser Thema ist diesmal die Schöpfungsgeschichte. Wir wollen euch die Geschichte erzählen, spielen, basteln und Lieder singen. Das Mittagessen werden wir gemeinsam kochen. Am Nachmittag geht es nach Kappeln, um das Musical "Himmel und Erde, Singspiel zur Schöpfungsgeschichte" der Kinder-Kantorei zu sehen.



Beginn des Kinderbibeltages ist um 10 Uhr in der Kirche und gegen 16.30 Uhr können eure Eltern euch wieder abholen.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Kinderkirchenteam
Elke Brehmer, Bettina Sender, Silke Tramm-Dirks und Juliane Dirks
Bitte meldet euch bis zum 22.8.2011 an.
04642/2327 (Elke Brehmer) 04642/2976 (Bettina Sender)

Die Kinderkirche Kunterbunt

trifft sich dann wieder am

24. September,
29. Oktober und
26. November

jeweils von 15 bis 17.30 Uhr

Wir beginnen in der Kirche.
Zum Basteln und gemeinsamen Essen gehen wir dann ins Gemeindehaus.
Alle Kinder zwischen vier und neun Jahren sind uns herzlich willkommen!

St. Martin in Tostrup

Hallo liebe Kinder,

auch wenn wir noch Spätsommer haben und wir die langen Tage genießen, möchten wir Euch jetzt schon einladen am Freitag, 11. November, mit uns Laterne zu laufen.

Wir beginnen um 17 Uhr in der Kirche. Dort werden wir eine Geschichte hören und Lieder singen. Anschließend werden wir Laterne laufen und uns immer wieder sammeln, um gemeinsam zu singen. Danach laden wir euch ins Gemeindehaus ein, zum Punsch trinken, Kekse essen und klönen.

Das Kinderkirchen-Team



Bastelkreis trifft sich noch einmal

Da immer weniger Kinder kommen, trifft sich der Bastelkreis am 12. September vorerst zum letzten Mal. Von 16 bis 18 Uhr wollen wir dabei noch einmal gemeinsam kreativ sein. Wenn sich in Zukunft wieder genügend Kinder finden, die basteln möchten, wird der Kreis wieder aktiviert. Bei Interesse bitte bei Petra Greve unter 04642/921978 melden.

Spielgruppe am Dienstag

Alle Kinder von "null bis drei" sind mit ihren Eltern am Dienstag von 10 bis 11.30 Uhr zur Spielgruppe eingeladen. Wir Singen, Beten, Spielen und Toben gemeinsam. Weitere Informationen: Helge Buttkeleit (04644/392016)



Viel Austausch in Irland

Dieses Jahr war es wieder so weit. Die Route war festgelegt, das Marschgepäck stand bereit und musste nur noch geschultert werden. Anfang Juli ging es los. Zunächst per Fähre über Esbjerg nach Harwich, von dort über London und Liverpool auf die nächste Fähre, auf der wir prompt das mitbezahlte Abendessen verpassten. Die Entschädigung gab es am nächsten Morgen: Um 6 Uhr setzten wir die Füße auf den ersehnten irischen Boden. Vom Fährterminal in Belfast wurden wir von der irischen Jugendgruppe abgeholt. In Benburb musste sich die Truppe erst einmal ausruhen, aber wenig später begann schon das Programm: Wir besuchten das Planetarium von Armagh.

Erster und wichtigster Grund nach Irland zu fahren war und ist immer der Austausch mit der irischen Jugendgruppe. Wir Deutsche bringen unsere Kultur nach Irland und sie zeigen uns die ihre. Über diesen Austausch kommen wir einander nahe, zeigen, wie wir wirklich sind und lernen, wie die Iren wirklich sind. So bauen wir Vorurteile ab. 13 Tage lang waren wir zusammen: 16 Toestruper und mehr oder weniger 15 Iren, die jeden Tag dabei sind, wenn wir uns amüsieren, einen neuen Teil irischer Kultur und Landschaft kennen lernen und dabei miteinander sind. Zwischendurch verlagerten wir unser Hauptquartier nach Killybegs bei Donegal in der irischen Republik. Dort sind unter anderem die mit 600 Meter höchsten Klippen Europas und dort ist irische Geschichte aus Zeiten der ersten Einwanderer hautnah zu erleben. Und wieder: Alle Teilnehmer

in einer Jugendherberge, irisch-deutsche Zimmer, keine Ausnahmen. Das Frühstück, der Proviant für den Tag und das Abendessen, alles wird gemeinsam hergerichtet und zusammen gegessen.

Aber jeder Austausch hat auch ein Ende. Am Abend des letzten Tages essen wir traditionell gemeinsam, diesmal nicht wie sonst selbstgemacht, sondern in einem Restaurant. Dann gibt es Geschenke. Dieses Jahr war es auch deshalb ein besonderer Abend, weil Adrian McKinney, der über 30 Jahre hinweg der Kopf des Austausches war, offiziell zurücktrat. Natürlich würdigten ihn alle Seiten an diesem Abend.

Von Benburb reisten wir nach Doolin. Dort gibt es die Doolin Cave mit den größten Stalaktiten der Welt und die Cliffs of Moher sind ganz in der Nähe. Danach ging es noch in die Wicklow Mountains zu einer abgelegenen Jugendherberge ohne Strom und fließend Wasser, dafür aber im Herzen der irischen Natur. Dort nahmen wir uns einen freien Tag zum Ausruhen mit Schwimmen und Spazieren gehen. Abends vermiesen dann nur noch die Mücken unsere Stimmung. Tags darauf ging es noch nach Dublin, wo wir unter anderem das Trinity College besuchten. Dann machten wir uns wieder auf die zwei Tage lange Fahrt nach Hause. Müde und erschöpft, aber rundum zufrieden und immer noch begeistert von Irland. (Erik Marten Klein)

(eine längeren Bericht und mehr Fotos gibt es unter www.kirchengemeinde-toestrup.de)



Besondere Gottesdienste

4. September 2011, 18 Uhr: Musikalischer Abendgottesdienst mit dem Toestruper Chor
 2. Oktober 2011, 10 Uhr: Gottesdienst zu Erntedank mit anschließendem Basar
 16. November 2011, 18 Uhr: Buß- und Betttag
 27. November 2011, 10 Uhr: Familiengottesdienst zum 1. Advent

Dreharbeiten in Toestrup

In Mai und Juni herrschte wieder Ausnahmezustand rund um die Kirche Toestrup. Es wurde gedreht. Das Filmteam von Network Movie war da und hat den zweiten Teil des erfolgreichen ZDF-Fernsehfilms "Butter bei die Fische" gedreht (Achtung: Wiederholung dieses ersten Films am 29.8. um 20.15 Uhr im ZDF). "Nägeln mit Köpfen" heißt der neue Film, der im Herbst 2012 wieder an einem Montag Abend im Fernsehen zu sehen sein soll. Davor wollen wir dann gerne wieder wie vor gut zwei Jahren eine Premiere in unserer Kirche feiern, die auch dieses Mal eine wichtige Rolle spielte.

Pastor Petersen (Peter Heinrich Brix, Foto) hatte eine Taufe und eine Beerdigung abzuhalten und heiratet im Film nach einigem Hin-und-Her seine Petra. Toestrups Pastorin Bettina Sender stand dem Team und insbesondere ihrem "Amtskollegen" Peter Heinrich Brix beratend zur Seite und nahm sogar Einfluss auf das Drehbuch.

(mehr Fotos auf
www.kirchengemeinde-toestrup.de)



Amtshandlungen

getraut wurden:

Stefan und Andrea Kluge, geb. Reinke aus Stoltebüll
 Rowena Katharina und Jörg von Koenig-Warthausen, geb. Möller aus Boel-Schuby

getauft wurden:

Piet Johannes Hansen, Arrild
 Christian Staven, Vogelsang
 Max Callsen, Vogelsang
 Jonathan Asmussen, Munkwolstrup

Wichtige Telefonnummern

Pastorat

Pastorin Bettina Sender Tel. 04642/2976
Fax 04642/964688

E-Mail: ev-kirche-toestrup@gmx.de
<http://www.kirchengemeinde-toestrup.de>

Friedhofsverwaltung

Arno Carstensen Tel. 04642/1520

Frauenhilfe

Margrit Lassen Tel. 04642/2858
Britta Martensen Tel. 04642/5408

Kikundi

Ausschuss für die Partnerschaft mit Mwika
Hedda Knuth Tel. 04642/7376

Seniorenkreis

Ina Hansmann Tel. 04642/1613

Spielgruppe

Helge Buttkestel Tel. 04644/392016

Posaunenchor

Annette Imberg Tel. 04642/924438

Kinderarbeit

Elke Brehmer Tel. 04642/2327

Bastelkreis

Petra Greve Tel. 04642/921978

Jugendarbeit

Joachim Koch Tel. 04632/875622

Chor

Claudia Krämer Tel. 04352/910533

Frauenwerk

Frau Hansen Tel. 04632/842012

Diakonie Sozialstation

Tel. 04642/9213390

Die Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, jeweils sonntäglich um 10 Uhr statt. Am ersten Sonntag des Monats um 18 Uhr.

Ständige Gruppen

Montag

1. und 3. im Monat
16.30-18.30 Uhr Jungschar
2. und 4. im Monat
16.30-18.30 Uhr Jugendgruppe

Dienstag

10 Uhr Spielgruppe (bis vier Jahre)

Mittwoch

15 Uhr Seniorenkreis
17 Uhr Jungbläser
19.15 Uhr Posaunenchor
19 Uhr Irlandgruppe

Donnerstag

15.30 Uhr Konfis
20 Uhr Chor (außer erster des Monats)
20 Uhr Kirchenvorstand (erster des Monats)

Samstag

15 Uhr „Kinderkirche Kunterbunt“
jeden letzten Samstag im Monat
für Kinder von vier bis neun Jahren

Impressum

Herausgeber: Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Johannes zu Toestrup

Titelbild: Kurt Beutler

Redaktion: Bettina Sender, Helge Buttkestel

Texte per E-Mail an hbuttkestel@web.de,

Abgabe im Pastorat oder tel. Absprache mit

Helge Buttkestel (04644/392016)

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Dezember 2011 bis Februar 2012 ist am
31. Oktober 2011 (bitte beachten!)